

## New Work im öffentlichen Dienst

### Mit Kreativität neue Formen der Zusammenarbeit entdecken

#### Inhalt und Ziele

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, mit Leichtigkeit neue Formen der Zusammenarbeit anzuwenden. „New Work“ ist eine oft verwendete Formulierung für die neue Form des Arbeitens, die auch im öffentlichen Dienst immer stärker Einzug hält. „New Work“ hat jedoch viele Facetten und diese gilt es, in diesem Workshop näher zu beleuchten.

New Work kann heißen: mehr digitales Zusammenarbeiten. Oft entsteht soziale Distanz, weil das Know-how fehlt, wie auch in Online-Meetings gute Zusammenarbeit funktionieren kann.

New Work kann heißen: agilere Teams, agilere Methoden. Damit lassen sich schon frühzeitig mögliche Problemsituationen umgehen und Lösungswege beschreiten. Betroffene werden zu Beteiligten, ein neues Führungsverhalten ist gefordert. Wie begegnen wir Mitarbeitenden und Kolleginnen/Kollegen anderer Organisationseinheiten oder sogar anderer Organisationen, mit denen wir in Ko-Kreation gehen möchten?

Inhalte des Workshops:

- Der dynamische Prozess interaktiver Meetings und Projekte: Worauf müssen wir achten? Welche Schritte sind notwendig, welche „nice to have“? Welche Best Practices gibt es?
- Die 4 Dimensionen der Führung: Sie zeigen uns in der Praxis, wie wir als Führungskräfte oder Bedienstete Meetings planen, moderieren und vorbereiten. Wir lassen uns ein auf das Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Spontaneität professioneller Ko-Kreation und üben mögliche Situationen ein.

Am Ende des Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,

- Teammeetings, Strategieworkshops, Multi-Stakeholder-Events sowie länger andauernde Projekte und Prozesse schon ab der Planung effizienter vorzubereiten,
- sich leichter an neue Arbeitsmethoden zu gewöhnen und Kolleginnen/Kollegen sowie Mitarbeitende an eine Haltung heranzuführen, mit der sie andere Standpunkte einnehmen und mit vermeintlichem Kontrollverlust umgehen können,
- den Digitalisierungsprozess positiv zu unterstützen und nachhaltig zu beeinflussen.

#### Lernmethode

Theorie-Input, Impulse, Vortrag, Storytelling

## Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die interaktive Meetings vorbereiten, Tagungen oder Multi-Stakeholder-Events planen und dabei das Potenzial aller Teilnehmer:innen möglichst effektiv nutzen wollen

## Trainerin

Frau Mag.<sup>a</sup> Ursula Hillbrand, Europäische Kommission (dzt. beurlaubt)

## Zeit & Ort

Dauer: 2 Tage  
Seminarnummer: PM 513 **Neu**  
Termin: 16.–17. November 2023  
Ort: Schloss Laudon

## Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag.<sup>a</sup> Sandra Rauecker-Grillitsch  
Sekretariat: Frau Nedeljka Haag

## Anmerkungen

Bitte beachten Sie auch das Online-Training OT-MS 52 „New Work in der öffentlichen Verwaltung – Chancen erkennen und neue Führungsherausforderungen meistern“.

## Über die Trainerin

### Mag.<sup>a</sup> Ursula Hillbrand

Europäische Kommission, Generalsekretariat, Policy Coordinator, Expertin für Partizipation und innovative Zusammenarbeitstechniken, derzeit beurlaubt; Lehrbeauftragte für partizipatives Führen an verschiedenen internationalen Hochschulen; Trainerin und strategische Prozessbegleiterin für Executive Teams und Multi-Stakeholder-Workshops im In- und Ausland sowie für Art of Hosting und Communities of Practice bei AoH-Salonhosting GmbH; Juristin  
[ursula.hillbrand@salonhosting.net](mailto:ursula.hillbrand@salonhosting.net)